



PRESSEMITTEILUNG

Josef Ettenhuber GmbH stockt ihre Flotte um Solaris-Elektrobusse auf

Bolechowo, 06.09.2019

Josef Ettenhuber GmbH, ein Privatbusunternehmen aus Bayern, ist ein langjähriger Kunde von Solaris, der sich als erstes Unternehmen für die Urbino der vierten Generation entschieden hat. Insgesamt fahren bereits 84 Solaris-Busse für die Gesellschaft, ab jetzt auch mit einem elektrischen Antrieb.

2004 lieferte Solaris nach Glonn bei München 6 Urbino 12 aus. Das war die erste Bestellung der Josef Ettenhuber GmbH für die Fahrzeuge des polnischen Omnibusherstellers. In den nächsten Jahren folgten weitere Aufträge für Hybrid-, Diesel- und kürzlich auch Elektrobusse. Nach Bayern werden nämlich gerade drei Urbino 12 electric geliefert. Mit der Lieferung der Solaris-Busse wird das Unternehmen die erste private Busgesellschaft in Deutschland sein, die Passagiere mit Solaris-Elektrobussen befördert.

„Die Zusammenarbeit mit der Josef Ettenhuber GmbH ist für uns besonders wichtig und oft nennen wir sie als Beispiel einer langjährigen Kooperation zwischen Solaris und einem privaten Verkehrsunternehmen. Ich freue mich sehr darüber, dass unsere Busse in Bayern eingesetzt werden und ich bin davon überzeugt, dass die neuen Fahrzeuge, die umweltfreundlich sind und über zahlreiche Annehmlichkeiten für Fahrgäste verfügen, eine attraktive Alternative für Pkw auch in dieser Region Europas darstellen werden“, sagte Petros Spinaris, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A., zuständig für Vertrieb, Marketing und After Sales.

Alle drei elektrischen Fahrzeuge werden mit Solaris High Energy-Batterien mit einer Kapazität von 240 kWh ausgestattet, die per Stecker geladen werden. Die Fahrzeuge werden zwei Steckdosen besitzen, an die das Ladegerät angeschlossen werden kann: eine nach Herstellerstandard über dem ersten rechten Radhaus und eine – auf speziellen Wunsch des deutschen Unternehmens – auf der rechten Seite am Fahrzeugheck. Angetrieben werden sie mit einer elektrischen Achse mit integrierten E-Motoren.

Ausser der Elektrobusse erweitert Josef Ettenhuber GmbH ihre Flotte um weitere Dieselbusse Urbino 12. Diesmal werden es 25 Einheiten sein, die strikte europäische Abgasnorm Euro 6 erfüllen. In den Bussen wurden 32 Sitzplätze und 6 Klappsitze installiert. Jeder Bus wurde auch mit einer Klimaanlage, einem Fahrgastinformationssystem und USB-Anschlüssen ausgestattet, wie auch drahtlosen Internetzugang.

Um die Sicherheit der Passagiere während der Fahrt noch weiter zu erhöhen, werden sowohl die Elektro- als auch die Dieselbusse, die für den bayerischen Kunden hergestellt wurden, mit Mobileye 630, einem Kollisionsschutzsystem ausgestattet. Es warnt den Fahrer durch optische und akustische Signale, u.a. vor einem unbeabsichtigten und unkontrollierten Verlassen der Fahrbahn oder wenn der Bus sich dem Hindernis zu schnell nähert.

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.